

Eine neue Unterart von
***Battus madyes* DOUBLEDAY 1846**
aus Peru
(Lepidoptera: Papilionidae)
Mit Abbildungen

JENS JAKUSCH & WERNER ZOELLER

Abstract: In this article, we describe and illustrate the new subspecies *Battus madyes chelsea* JAKUSCH & ZOELLER 2007 *ssp.nov.* from Peru (Huamaca, Dept. Puirá). This new subspecies is compared to the other subspecies of *Battus madyes* DOUBLEDAY 1846. We show also a survey of all known *Battus madyes* Subspecies.

Material: Die Arbeit basiert auf direktem Materialvergleich aus der Sammlung Werner Zöller / Brachbach (WZB).

***Battus* SCOPOLI 1777**

Battus madyes DOUBLEDAY 1846 ist eine Art, deren Hauptverbreitung sich von Zentral-Ecuador über Peru, Bolivien bis nach Nordwest Argentinien erstreckt. Der Übersicht wird hier eine chronologische Liste aller bisher bekannten *Battus madyes* Unterarten mit ihren Fundorten und Publikationsangaben (soweit nachweisbar) gegeben, ohne die Arten näher zu beschreiben:

***Battus madyes madyes* DOUBLEDAY 1846**
(Ann. Mag. Nat. Hist. 1846, 18:375)
Verbreitungsgebiet: Bolivien

***Battus madyes philetas* HEWITSON 1869** www.biologiezentrum.at

(Trans. Ent. Soc. London, 1869:31)

Verbreitungsgebiet: Süd-Ecuador

***Battus madyes chlorodamas* GUENÉE 1872**

(Mem. Soc. Phys. Hist. Genève 1872, 22:369)

Verbreitungsgebiet: Junin, Zentral-Peru

***Battus madyes plinius* WEYMER 1890**

(Stübel, Reis. S. Amer. Lep.: 73, n. 14; 125, n. 42)

Verbreitungsgebiet: zwischen Tambo Almirante und Pucatambo,
Rodriguez de Mendoza, Nord-Peru

***Battus madyes tucumanus* ROTHSCILD & JORDAN 1906**

(Novit. Zool. 1906, 13:526, n. 53e.)

Verbreitungsgebiet: Tucuman, Argentinien

***Battus madyes montebanus* DYAR 1913**

(Proc. U. S. nat. Mus. Wash, 1913, 45:627)

Verbreitungsgebiet: San Miguel, Cuzco, Peru

***Battus madyes magnimacula* JOICEY & TALBOT 1925**

(Ann. Mag. Nat. Hist. 1925 (9), 16:647)

Verbreitungsgebiet: Anden, Nord-Peru

***Battus madyes adloni* EHRMANN 1925 (1926)**

(Enc. Ent. Lep., I:90)

Verbreitungsgebiet: Zentral Ecuador (Rio Pastaza)

***Battus madyes buechei* LAMAS 1998**

(?)

Verbreitungsgebiet: Rio Huallaga, Tingo Maria, Zentral-Peru

***Battus madyes lojaensis* MÖHN 1999**

(Schm. d. Erde, Teil 5, S. 6)

Verbreitungsgebiet: Loja, Süd-Ecuador

***Battus madyes inca* MÖHN 1999**

(Schm. d. Erde, Teil 8, S.1)

Verbreitungsgebiet: Macchu Picchu, Dep. Cuzco, Zentral-Peru

***Battus madyes frankenbachi* MÖHN 2001**

(Notes on Pap. I, S. 3)

Verbreitungsgebiet: Abancay, Dep. Apurimac, Süd-Peru

Taxonomie

***Battus madyes chelsea* JAKUSCH & ZOELLER 2007 ssp .nov.**

Holotypus: Männchen, Huamaca, Dpt. Puirá, 1700m, Peru, 05. June 2006, in Sammlung WZB

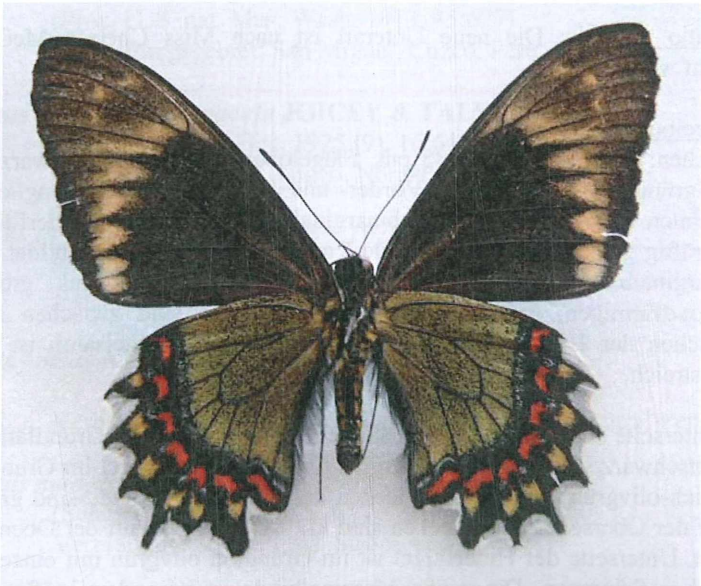
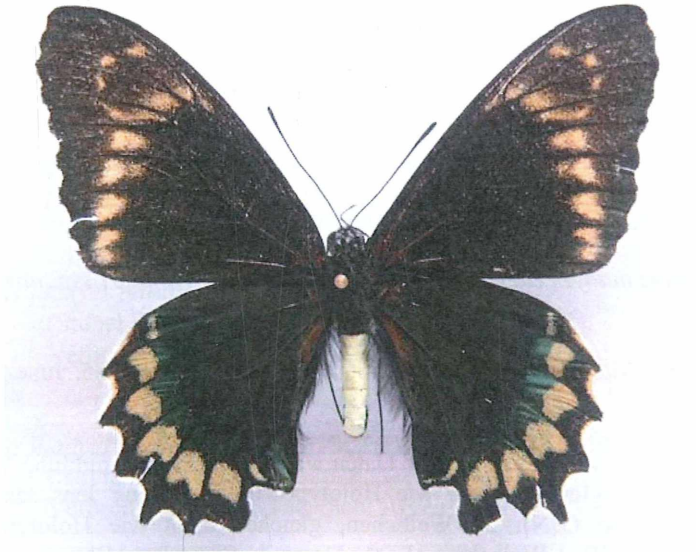
Paratypen: 16 Männchen, gleiche Daten wie Holotype, in Sammlung WZB; 1 Männchen, gleiche Daten wie Holotype, in Sammlung Jens Jakusch, Niederkrüchten (JJN); 23 Weibchen, gleiche Daten wie Holotype, in Sammlung WZB; 1 Weibchen, gleiche Daten, in Sammlung JJN.

Derivatio nominis: Die neue Unterart ist nach Miss Chelsea McGuire benannt worden.

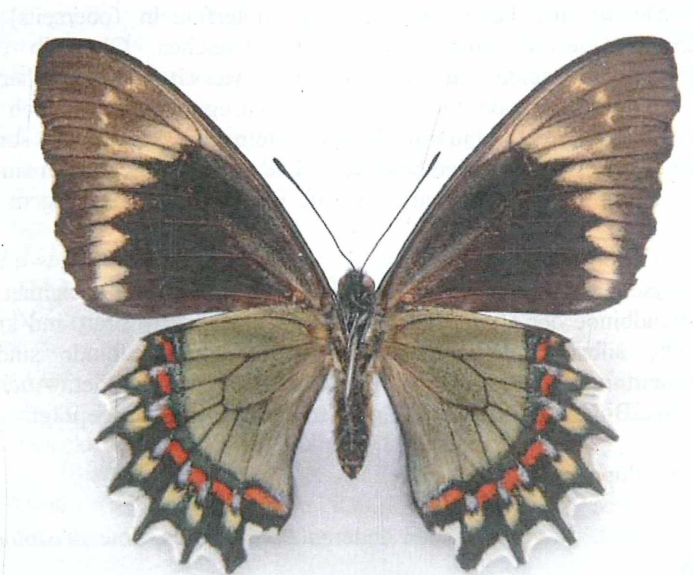
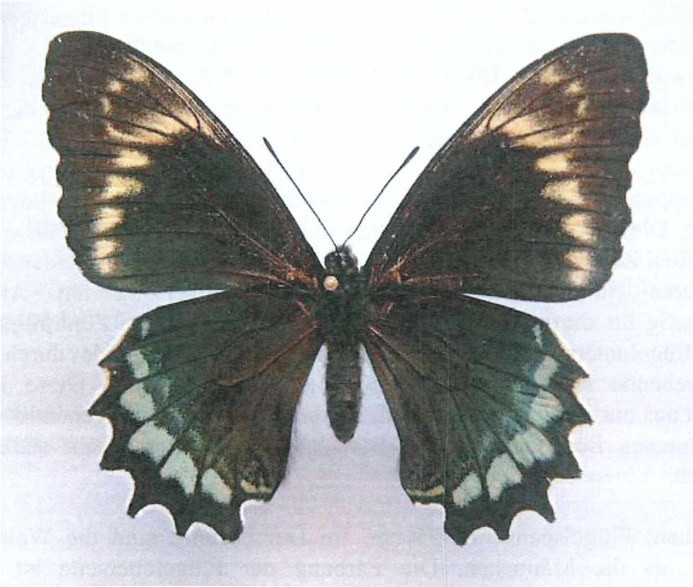
Beschreibung:

Männchen: Flügelspanne 80-85 cm. Flügeloberseite intensiv schwarz mit dunkelgrünem Metallglanz auf Vorder- und Hinterflügel. Die länglichen, nach innen spitz zulaufenden Submarginalflecken auf den Vorderflügel sind kräftig gelb gefärbt. Der apikale Ring ist vollständig ausgebildet. Die Submarginalbinde der Hinterflügel (Oberseite) besteht aus großen, halbmondförmigen, kräftig gelben Flecken. Diese sind zwischen allen Zellflächen der Hinterflügel ausgebildet. Der weiße Flügelansatz ist sehr kontrastreich.

Die Unterseite der Vorderflügel ist ähnlich der Oberseite. Die Grundfärbung ist mattschwarz. Neben der Submarginalbinde sind die Flügel im Grundton bräunlich-olivgrün gefärbt. Die Flecken der Submarginalbinde sind größer als auf der Oberseite. Alle Flecken sind kräftig gelb, wie auf der Oberseite gefärbt. Unterseite der Hinterflügel ist im Grundton olivgrün mit einzelnen gelblichen Schuppen. Die weiße Marginalbinde ist besonders kräftig und wesentlich breiter als auf der Oberseite der Hinterflügel ausgebildet. Die Flecken der Marginalbinde sind in ihrer Halbmondstruktur, wie die Ober-



Männchen (Male) oben: Oberseite, unten: Unterseite



Weibchen (female) oben: Oberseite, unten: Unterseite

Oberseite sie aufweist, unterbrochen. Der Halbmond eines Flügelsegments teilt sich in einem kräftig roten Bogen und zwei kleinen, gelben Bogensegmenten auf. Diese Struktur ähnelt der Zeichnung von *Battus madyes adloni* und *Battus madyes magnimacula*. Allerdings hat die neue Unterart ein wesentlich kräftigeres Rot und auf dem roten Bogensegment zwischen den Feldern S4 – S7 eine strichförmige, silbrig blaue Beschuppung, welche jeweils an der oberen Ader des jeweiligen Segments ansetzt. Diese verbindet bei manchen Exemplaren die rote Zeichnung mit der gelben Zeichnung. Im Segment S3 befinden sich sogar auf beiden Seiten der roten Halbmondstruktur jeweils ein silbriger Streifen. Absolut einzigartig an dieser Unterart ist, dass jenes olivfarbene Zentralfeld der Hinterflügelunterseite von der Zeichnung der Marginalbinde durch eine durchgehende silber-blaue Schuppenbinde abgetrennt ist. Diese Binde besteht aus nur einzelnen Schuppen, ist aber immer als durchgehendes Band zu erkennen. Besonders im S1b-Bereich ist diese Binde sehr stark und deutlich.

Weibchen: Flügelspanne 81-95 cm. Im Durchschnitt sind die Weibchen größer als die Männchen. Die Färbung der Flügeloberseite ist nicht wesentlich matter als beim Männchen. Die Weibchen haben ebenfalls den grünen Metallglanz, besonders auf den Hinterflügeln (oberseits). Die Submarginalbinde ist ähnlich wie beim Männchen. Oberhalb dieser Submarginalbinde findet man eine schmale, jedoch immer vorhandene weitere Submarginalbinde. Diese weist Fleckensegmente auf, jedoch nicht wie bei der größeren Submarginalbinde miteinander verbunden, sondern eher aus diffusen Halbmonden bestehend. Die einzelnen Schuppen sind gut sichtbar. Diese kleinere Submarginalbinde ist ebenfalls in kräftigem Gelb gefärbt.

Die Unterseite der Vorderflügel ist wie beim Männchen gezeichnet. Die weiße Randbinde der Hinterflügel (unterseits) ist extrem breit und kräftig weiß. Die silbrig-blauen Flecken in der Submarginalbinde sind im Durchschnitt noch kräftiger als beim Männchen ausgebildet. Auch die silber-blaue Binde ist, wie beim Männchen, durchgehend ausgeprägt.

Raupe und Puppe noch unbekannt.

Futterpflanze dürfte, wie bei den anderen *Battus*-Arten, eine *Aristolochia*-Art sein.

Durch die rote Färbung der Hinterflügel unterseits lässt sich die neue Unterart schnell von den anderen *Battus madyes*-Unterarten unterscheiden. Sie reiht sich neben *Battus madyes adloni* und *Battus madyes magnimacula* zu den „roten *Battus madyes* Unterarten“ ein. Durch die zusätzliche silbrig-blaue Binde auf den Hinterflügeln unterseits beider Geschlechter, welche das olivfarbene Feld vom Submarginalfeld trennt, lässt sich diese Unterart leicht von den anderen beiden „roten *Battus madyes* – Unterarten“ unterscheiden. Zudem besitzt das Weibchen noch die zusätzliche gelbe Submarginalbinde auf den Hinterflügeln oberseits. Desweiteren ist *Battus madyes chelsea* JAKUSCH & ZOELLER 2007 ssp. nov. insgesamt eine der größten und farbenprächtigsten Unterarten von *Battus madyes*.

Danksagung:

Wir bedanken uns bei Herrn Rainer Marx, Aachen, für die Überlassung des Materials.

Literatur:

- D'Abreu, Bernard* Butterflies of the Neotropical Region, Part I, Papilionidae and Pieridae, East Melbourne, Landsdowne, 1981.
- Jordan, Karl* Die Amerikanischen Tagfalter, Papilio, in: Seitz, A.: Die Großschmetterlinge der Erde, Band 5, Kernen-Verlag Stuttgart, 1907.
- Möhn, Edwin* *Battus*, in: Schmetterlinge der Erde, Tagfalter, Hrsg. Bauer, E. & Frankenbach, T., Teil 5, Goecke & Evers Verlag, Keltern, 1999.
- Möhn, Edwin* New and rare Papilionidae, in: Schmetterlinge der Erde, Tagfalter, Hrsg. Bauer, E. & Frankenbach, T., Teil 8, Goecke & Evers Verlag, Keltern, 1999.
- Möhn, Edwin* Notes on Papilionidae I, Hrsg. Möhn, E. & Frankenbach, T., Teil 1, Goecke & Evers Verlag, Keltern, 2001
- Racheli, Tommaso* Il Genere *Battus*, tassonomia e storia naturale, *Pariset, Lorraine* Fragm. Entom. Roma 23, 1992, Suppl., 1-163.

Tyler, Hamilton A, Brown, Keith S., Wilson, Kent H.

Swallowtail Butterflies of the Americas, Scient. Publishers,
Gainesville, 1994.

Anschriften der Verfasser

Jens Jakusch
Brüggener Str. 28
D- 41372 Niederkrüchten
Germany
Email: deliascollector@email.de

Werner Zoeller
Marienstrasse 10
D-57555 Brachbach
Germany
Email: insektenzoeller@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Jakusch Jens, Zoeller Werner

Artikel/Article: [Eine neue Unterart von Battus madyes DOUBLEDAY 1846 aus Peru \(Lepidoptera: Papilionidae\) Mit Abbildungen 141-148](#)